

IN VIA Region Süd/Ulm



IN VIA Regionalleitung Süd/Ulm Olgastraße 137 89073 Ulm

An
Stadt Aulendorf
Bürgermeister Matthias Burth
Rathaus

88326 Aulendorf



Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Glock
Telefon 0731 2063-33
p.glock@invia-drs.de
www.invia-drs.de

12.12.2018

Antrag auf Förderung der Bahnhofsmission Aulendorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth
sehr geehrte Damen und Herren,

seit über 70 Jahren leistet die Bahnhofsmission Unterstützung beim Reisen und soziale Hilfen am Bahnhof Aulendorf. Er ist der zentrale Umsteigebahnhof Oberschwabens mit derzeit fast 7.000 Fahrgästen täglich. Die Bahnhofsmission ist verlässliche Ansprechpartnerin für alle Fragen, niederschwellige Anlaufstelle, Aufenthalt für Wartende und Schutzraum für Notleidende. Unabhängig von Herkunft, Religion und Orientierung erhalten Menschen unkompliziert und pragmatisch Hilfe und Beratung. Dabei kooperiert die Bahnhofsmission mit den Diensten am Bahnhof ebenso wie mit den sozialen und anderen relevanten Einrichtungen der Stadt und der Region. Die Nutzer/innen des Leistungsangebots kommen aus Aulendorf, seiner Umgebung und der weiteren Region.

Aufgaben, Entwicklungen und Herausforderungen der Bahnhofsmission

- Rund 5.800 Hilfekontakte hatte die Bahnhofsmission im Jahr 2017. Das ist ein Zuwachs von über 7% zum Vorjahr.
- Den größten Teil der Arbeit machen Reisehilfen aus: Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen, Auskünfte über Fahrzeiten und Bahnsteige, Hilfe beim Fahrkartenkauf, insbesondere am Automaten, Geleit zum Omnibus oder Taxi, Kontakt zum Fundbüro usw.
- Über 90 % der Menschen, die Unterstützung benötigten, sind Reisende. Doch nicht alle Hilfen haben etwas mit der Fahrt zu tun. Kleinere Notlagen und Malheurs, die unterwegs passieren, brauchen schnelle Hilfe, etwa Strom fürs Handy, ein Pflaster bei einer kleinen Verletzung, eine Windel fürs Baby, eine Umkleidemöglichkeit, einen Anruf bei Angehörigen, eine Tasse heißen Tee.
- Der Aufenthaltsraum der Bahnhofsmission bietet darüber hinaus einen Ort des offenen Ohrs. Geteilte Freude und geteiltes Leid erfahren die Gäste beim Zuhören und in Gesprächen. Mit Achtsamkeit und Wertschätzung gehen die Mitarbeitenden darauf ein. Immer häufiger kommen sie dabei auch mit psychisch auffälligen und auch suizidgefährdeten Menschen in Kontakt.
- Hilfen beim Ein- und Aussteigen betreffen besonders ältere und behinderte Menschen sowie Familien. Da der Bahnhof Aulendorf nicht barrierefrei ist, ist ein Bahnsteigwechsel mit Rollator, Kinderwagen, Fahrrad oder sperrigem Gepäck kaum machbar. Auch verwirrte und dementiell erkrankte, sehbehinderte und blinde sowie hörbehinderte

IN VIA
Katholischer Verband für
Mädchen- und Frauensozialarbeit
Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
Stöckachstraße 55 70190 Stuttgart

Bankverbindung
Baden-Württembergische Bank
IBAN DE44 6005 0101 0002 1822 49
BIC/Swift-Code SOLADEST600

Mitglied des Internationalen Verbandes
ACISJF – IN VIA
Fachverband im Caritasverband der
Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.



- und taube Menschen haben wenige Orientierungsmöglichkeiten.
- Oberschwaben ist eine Region der Kurbetriebe und des Fremdenverkehrs. Daher kommen viele Anfragen an die Bahnhofsmision von Seiten der Rehabilitanden, Touristen und Pilger, aber auch von den Rehaeinrichtungen selbst.
- Menschen mit Migrationshintergrund und insbesondere geflüchtete Menschen brauchen besondere Unterstützung. Etwa 20% der Hilfekontakte setzt sich aus diesen Gruppen zusammen. Der Anteil hat sich innerhalb weniger Jahre verdoppelt.

Neben diesen quantifizierbaren Fakten hat die Bahnhofsmision eine Bedeutung für das Zusammenleben und den "Geist" am Bahnhof Aulendorf. Am Bahnhof treffen unterschiedliche Menschen aufeinander. Hektik und Stress, Ärger über fehlerhafte Infrastruktur oder über Verzögerungen beim Reiseverkehr kommen vor. Längere Aufenthalte sind oft erzwungen. Als Ort ist der Bahnhof mehr von einem Nebeneinander als von einem Miteinander geprägt. In dieser Situation wirken die hilfsbereiten und freundlichen, ehrenamtlich Mitarbeitenden ausgleichend und beruhigend. Sie geben Orientierung und Sicherheit, zeigen Herz und Humor. Sie leben damit Werte vor wie Mitmenschlichkeit, Solidarität und Toleranz.

Ort bürgerschaftlichen Engagements

Elf Ehrenamtliche gewährleisten zurzeit die Öffnungszeiten von montags bis freitags jeweils von 8.45 Uhr bis 17.15 Uhr mit großer Zuverlässigkeit und hohem Engagement. Mit ihren Kompetenzen prägen sie wesentlich die Arbeit der Bahnhofsmision und ermöglichen ein personales Angebot. Daneben arbeiten zwei Jugendliche regelmäßig mit. Von den Mitarbeitenden kommen sechs aus Aulendorf und sieben aus der Umgebung.

Eine hauptberufliche Leitung mit einem Stellenanteil von 50 % gewährleistet, unterstützt und begleitet das Engagement der Freiwilligen. Daneben ist die Gewinnung neuer Mitarbeitender, eine dauerhafte Aufgabe. Bei ausreichender Zahl wird eine Ausweitung der Öffnungszeiten auf das Wochenende möglich.

Schulungen und Fallarbeit helfen, die Arbeit zu professionalisieren und mit den Belastungen umzugehen. 2018 gab es u. a. eine Schulung zum Umgang mit aggressivem Verhalten und eine Fortbildung zur Kommunikation.

Finanzierung

Der Finanzbedarf der Bahnhofsmision Aulendorf betrug für 2017 rund 43.000 €. Ein Teil der Kosten geht in die Betreuung und Versorgung der Gäste, ein Teil in Ausstattung und Sachkosten, ein großer Teil in die Gewinnung, Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen und die Finanzierung der Stelle der Leitung von 50 %. Die Räumlichkeiten und deren Unterhaltung werden von der Bahn kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Personal- und Sachkosten werden durch kirchliche Mittel des Trägers getragen. Es werden weiterhin Spenden benötigt und eingeworben. Dazu kommt ein Zuschuss durch den Landkreis Ravensburg.

Wir beantragen ab 2018 eine jährliche finanzielle Unterstützung durch die Stadt Aulendorf in Höhe von 2.000 €.

Die Arbeit der Bahnhofsmision ist im Landkreis Ravensburg einzigartig. Sie fördert Menschen in ihrem bürgerschaftlichen Engagement und leistet einen Beitrag für eine humanitäre und teilhabeorientierte Gesellschaft in der Region. Für Ihre wohlwollende Prüfung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Glock
Regionalleitung Süd/Ulm


Ulrich Köpfler
Leiter der Bahnhofsmision

IN VIA Region Süd/Ulm
Weinhof 9
89073 Ulm



Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Glock
Telefon 0731 388522-11
p.glock@invia-drs.de
www.invia-drs.de

Bahnhofsmission Aulendorf

Übersicht über die geplanten Einnahmen und Ausgaben 2019

Plan Einnahmen 2019

Zuschuss Landkreis Ravensburg	5.000 €
Eigenmittel	48.600 €
(davon Spenden: 8.000 €)	
Summe:	53.600 €

Plan Ausgaben 2019

Personalkosten	35.500 €
Sachkosten	18.100 €
Summe:	53.600 €

Ulm, 30.01.19 Petra Glock